



Deutscher
Ärztinnenbund

Informieren. Vernetzen. Gestalten.



**Bin ich juristisch auf der sicheren Seite, wenn ich schwangere Ärztinnen weiter in der
PatientInnen-nahen Krankenversorgung einsetze?**

Juristischer Input durch Frau Prof. Dr. jur. Katja Nebe

Diese Veranstaltung richtet sich primär **an alle personalverantwortlichen Ärztinnen und Ärzte in den Kliniken – ChefärztInnen und (leitende, geschäftsführende) OberärztInnen.**

Ziel ist es, Ihnen als personalverantwortliche/r Arzt/Ärztin, basierend auf der aktuellen Mutterschutzgesetzgebung, einen juristisch fundierten Überblick über Chancen und Risiken des Einsatzes in der patientenInnen-nahen Krankenhausversorgung zu geben.

Insbesondere soll die Frage beantwortet werden: „Bin ich juristisch auf der sicheren Seite, wenn ich schwangere Ärztinnen weiter in der PatientInnen-nahen Krankenversorgung einsetze?“

Referentin: Prof. Dr. jur. Katja Nebe hat den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Recht der Sozialen Sicherheit an der Universität Halle-Wittenberg inne.

Professorin Nebe hat gemeinsam mit dem Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Auftrag des BMFSFJ im Zeitraum 2018-2020 die Mutterschutzreform evaluiert. Ergebnisse und Empfehlungen sind in der „Evaluation Mutterschutzgesetz: Bericht“ enthalten, abrufbar <https://www.ausschuss-fuer-mutterschutz.de/weitere-informationen/evaluationsbericht>

Nach dem Vortrag wird es noch etwas Zeit für Diskussion geben.

WANN: Donnerstag, 07. März 2024 von 18:00-19:00 Uhr
WO: Online
KOSTEN: Keine

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung per Mail bis 05.03.24: veranstaltung@zsh.uni-halle.de**

Nach Anmeldung senden wir Ihnen gerne den Zugangslink zu.

Wir freuen uns auf ein spannendes Seminar mit Ihnen.

Viele Grüße

PD Dr. Barbara Puhahn-Schmeiser und Dr. Dr. Eva Hennel
Vizepräsidentinnen des Deutschen Ärztinnenbund